

Infrastruktur am Urlaubsort

Um Menschen zu motivieren, mit der Bahn an den Urlaubsort zu reisen, bedarf es dort nach Ansicht des Fahrgastverbandes PRO BAHN bestimmter infrastruktureller Voraussetzungen. Da Bahnreisenden kein Auto zur Verfügung steht, muss es möglich sein, alle im Urlaub erforderlichen Besorgungen ohne lange Wege vor Ort zu erledigen. Daher sieht der Fahrgastverband PRO BAHN zusätzlich zum Positionspapier „Anreise zum Urlaubsort“ folgende Punkte ergänzend als wichtig an:

Am Bahnhof müssen

- Ortspläne vorhanden und Informationen über die vor Ort vorhandenen Einrichtungen ausgehängt sein
- idealerweise eine Tourist-Information vorhanden sein, die zu üblichen Anreisezeiten, also auch am Wochenende, geöffnet ist und
- für Tagesgäste, die den Ort auf der Hin- bzw. Rückfahrt besuchen, Schließfächer angeboten werden.
Ein Lösungsvorschlag dafür können kombinierte Schließfach/Packstationen in Kooperation mit Paketdienstleistern sein.

Minimalanforderungen an einen bahnkundenfreundlichen Urlaubsort sind aus Sicht des Fahrgastverbandes PRO BAHN:

- ein ausreichendes Angebot von Beherbergungsbetrieben in Bahnhofsnähe,
- eine Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf, insbes. Lebensmittel,
- einen Geldautomaten sowie
- eine Möglichkeit zum Mieten von Fahrrädern
Zusätzlich sollten bereits in den Zügen, die in das Urlaubsgebiet fahren, ausreichend Fahrradstellplätze angeboten werden.

Sehr wünschenswert ist

- das Vorhandensein eines Arztes,
- einer Apotheke

Weitere Anforderungen für einen gelungenen Urlaub mit umweltfreundlicher Mobilität mit Bahn und Bus sind in den Positionspapieren des Fahrgastverbandes PRO BAHN „Anreise zum Urlaubsort“, „Mobilität am Urlaubsort“, "Tagestourismus vom Wohnort" und "Gepäck- und Fahrgasttransfer" aufgeführt.

(UG/KPN/JBr)